

1. Record Nr.	UNINA9910879798203321
Autore	Theisohn Elisabeth <p>Elisabeth Theisohn, Hochschule fü r
Titolo	Musik Karlsruhe, Deutschland </p> Kreieren – Kollaborieren – Komponieren : Empirische und didaktische Perspektiven auf das gemeinsame Komponieren im Musikunterricht / Elisabeth Theisohn
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2022 2022, c2023
ISBN	9783839463819 3839463815
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (375 pages)
Collana	Pädagogik
Classificazione	LR 56988
Disciplina	781.3
Soggetti	Education Komponieren Music Bildung School Musik Classroom Practices Schule Collaboration Unterricht Kollaboration Praxeology Aesthetics Praxeologie Creativity Ästhetik Kreativität Educational Research Bildungsforschung Theory of Education Bildungstheorie Musicology Musikwissenschaft Art Education Kunstpädagogik

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Einleitung -- Ausgangspunkte: Komponieren im Musikunterricht -- 1 Musikpädagogische Blicklichter auf das Komponieren -- 2 Perspektiven der praxeologischen Unterrichtsforschung -- 3 Entwicklung der Fragestellung -- Methodologische und methodische Grundlegung -- 4 Unterrichtliche Kompositionsprozesse aus praxeologischer Perspektive -- 5 Grundagentheoretische Verortung -- 6 Methodisches Vorgehen -- Empirische Ergebnisse -- 7 Schüler:innenpraxen gemeinsamen Komponierens -- 8 Typologische Verdichtung -- 9 Ergebnisse der fachdidaktischen Entwicklung -- Schlussbetrachtung -- 10 Resümee -- Anhang.
Sommario/riassunto	<p>Dem Komponieren im Musikunterricht wird schon lange ein besonderes ästhetisches und kreatives Bildungspotential attestiert – bislang jedoch ohne empirische Befunde. Elisabeth Theisohn untermauert den musikpädagogischen Anspruch an das Komponieren in der Schule. Sie rekonstruiert kreatives Handeln und Lernen von Schüler*innen beim gemeinsamen Komponieren, das sich zwischen pragmatischer Aufgabenerledigung, Behauptungen des Eigenen und Kollaboration aufspannt. Dabei entwickelt sie nicht nur didaktische Gestaltungsprinzipien für agilen, norm- und kontingenzsensiblen Musikunterricht, sondern entwirft auch einen differenzierten Blick auf Unterricht und Schule aus praxeologischer Perspektive.</p> <p>»Ein eindringliches Plädoyer für kompositionspädagogisches Arbeiten im Musikunterricht.«</p>